



International Judo Federation

REFEREEING

Neue Regeln für die Zeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2012

Einleitung

Die IJF möchte die fundamentalen Judowerte erhalten.

In diesem Zusammenhang macht die IJF besondere Anstrengungen um die Erziehung physischer und mentaler Stärken zu erhalten und zu entwickeln.

« Judo ist ein physisches und mentales Erziehungssystem ».

Auf der anderen Seite möchte die IJF die Kampfregeln während der Olympiaqualifikationsperiode ändern. Aus diesem Grund hat die IJF viele Experimente durchgeführt und neue Regeln für die Zeit-Spanne vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2012 beschlossen.

Die Experimente wurden während der Weltmeisterschaften U20 in Paris begonnen und bei folgenden IJF-Veranstaltungen weitergeführt: Grand Prix Abu Dhabi, 20./21. Nov. 2009, Grand Prix Qingdao (China) 28./29. Nov. 2009, Grand Slam Tokio, 11./12./13. Dez. 2009.

Golden Score

Geht ein Kampf in Golden Score so werden alle Bewertungen auf der Kampf tafel, außer der Kampfzeit, mit in den Golden Score Kampf genommen.

Am Ende des Golden Score Kampfes, wenn kein Unterschied angezeigt ist, müssen die Kampfrichter alle Aktionen aus der Golden Score Zeit und aus der ursprünglichen Kampfzeit berücksichtigen.

Kampfrichtersystem

Die Kämpfe werden durch einen Kampfrichter und zwei Außenrichter an den gegenüberliegenden Ecken geleitet.

Das „Care System“ mit 2 Kameras, die von zwei unterschiedlichen Winkeln aufnehmen, wird zur Unterstützung der Kampfrichter aufgestellt.

Die Kontrolle und Überwachung des „Care Systems“ wird durch die IJF Kampfrichterkommission vorgenommen.